



Zur „Wiederaufnahme“ der ARE- Kurzinfor Nr. 165
„Der weisungsgebundene Staatsanwalt“ vom 21.07.2009:

Wie aktuell unsere Aktion von 2009 blieb, konnten wir alle in diesen Tagen durch die Affäre um Bundesjustizminister Maas (SPD) und die Entlassung des Generalbundesanwalts zur Kenntnis nehmen! Die herausgestellte „Schieflage der Justiz“, deren Folgen wir täglich spüren dürfen, hängt naturgemäß eng zusammen mit der fehlenden Unabhängigkeit - und entweder direkten oder - in der Regel und nach der Lebenserfahrung eher feinsinnig „indirekten“ - mündlichen „Hin-Weisungen“... Jedenfalls fanden wir uns schon vor 6 Jahren mit unserer Kritik in guter Gesellschaft, nämlich in Übereinstimmung mit dem „Deutschen Richterbund“. - Ein guter Grund also, „aus gegebener Veranlassung“ auf den Beitrag des früheren Leitenden Richters Norbert Schlepp / Hannover, zurück zu kommen.- Einige Kommentare zur neuen Lage haben Sie wahrscheinlich gesehen, daher hier nur zur Ergänzung ein FAZ-Editorial, der auch für andere Stimmen gelten kann.

09.08.2015 are-prst.uln.